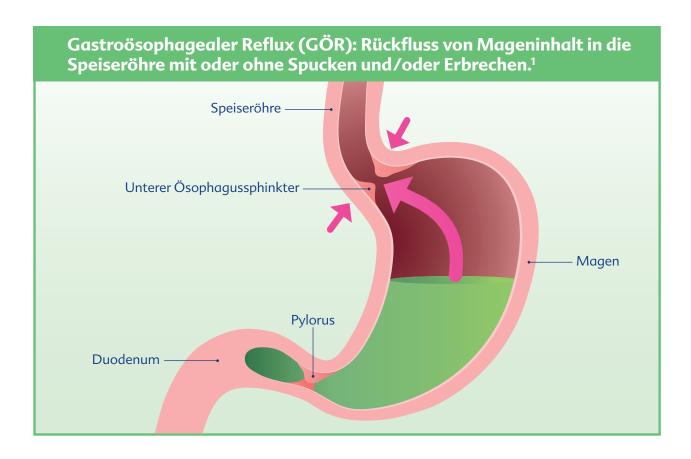


SPEZIALNAHR<u>UNG</u>

HiPP ANTI-REFLUX

bei vermehrtem Aufstoßen und Spucken

Gastroösophagealer Reflux — häufiges Auftreten bei Säuglingen



- 2/3 aller Säuglinge spucken im Alter von 4 Monaten mind. 1x am Tag, 40 % sogar nach fast jeder Mahlzeit²
- als Hauptursache gilt die funktionelle Unreife des unteren Ösophagussphinkters
- meist ist der Reflux unproblematisch und die Säuglinge gedeihen gut³
- Reflux und Spucken können dennoch die Lebensqualität des Säuglings und der Eltern beeinträchtigen⁴ und sind häufig Anlass für einen Arztbesuch⁵

Führt der Reflux zu belastenden Symptomen und/oder weiteren Komplikationen, die den Alltag beeinträchtigen, so ist die Rede von der gastroösophagealen Refluxkrankheit (GÖRK).¹ Um andere Erkrankungen ausschließen zu können, ist eine Abklärung mit dem Kinderarzt notwendig.

ESPGHAN-Empfehlung zur Abgrenzung des physiologischen GÖR zur GÖRK und anderen Erkrankungen¹

→ s. separate HiPP Beratungskarte Reflux



Konservative Maßnahmen

bei Reflux

gestillte Säuglinge^{1,6}

nicht gestillte Säuglinge¹

- weiter stillen
- Stillberatung durch eine ausgebildete Fachkraft
- bei Säuglingen mit starkem Reflux kann das Andicken der Muttermilch in Erwägung gezogen werden
- Andicken der Nahrung
- kleinere und dafür häufigere Mahlzeiten

Tritt keine Besserung ein, kann eine Nahrung mit extensiv hydrolysiertem Eiweiß (oder eine Aminosäuren-Formula) bzw. bei gestillten Säuglingen eine milchfreie Ernährung der Mutter ausprobiert werden, da der Reflux auch Symptom einer **Kuhmilchallergie** sein kann.

Hochlagerung des Kopfes oder Lagerung auf der linken Seite können die Symptome verbessern. Schlafende Säuglinge sollen generell auf dem Rücken liegen. Information, Beratung und Unterstützung der Eltern sind ein wichtiger Teil der Behandlung von GÖR/GÖRK.¹

Angedickte Nahrungen sind effektiv bei der Reduktion von Reflux:

- das Andicken der Nahrung kann das Auftreten von Spucken und Erbrechen bei Säuglingen mit GÖR verringern¹
- angedickte Nahrungen reduzieren Häufigkeit und Schwere des Spuckens und sind für flaschengefütterte Säuglinge empfohlen, die trotz Aufklärung der Eltern und angemessener Milchmenge anhaltende Symptome zeigen⁷
- AR-Nahrungen können empfohlen werden, weil sie das Abklingen des Spuckens beschleunigen⁸

Literatur

- 1 Rosen R et al. JPGN. 2018;66: 516–554.
- 2 Baird DC et al. Am Fam Physician. 2015;92(8):705–714.
- $3\ \ Winter\, HS\, 2018\, www.uptodate.com\, (abgerufen\, 20.06.2018).$
- $4 \ \ Craig \ WR \ et \ al. \ Cochrane \ Database \ Syst \ Rev. \ 2004; (4): CD003502.$
- 5 Campanozzi A et al. Pediatrics. 2009; 123:779–783.
- 6 NICE guideline NG1 2015. www.nice.org.uk/guidance/ng1 (abgerufen 23.04.2018).
- 7 Salvatore S et al. Nutrition. 2018 May;49:51–56.
- 8 Vandenplas Y et al. Pediatr Gastroenterol Hepatol Nutr. 2016; 19(3): 153–161.
- 9 Iacono G et al. Dig Liver Dis. 2002;34(7):532–533.
- 10 Wenzl TG et al. Pediatrics. 2003; 111: e355–359.
- 11 Miyazawa R et al. Acta Paediatrica. 2007; 96: 910-914.

HiPP AR Spezialnahrung

mit Johannisbrotkernmehl

Johannisbrotkernmehl

- natürlicher, bewährter Quellstoff
- erhöht die Viskosität der Nahrung und vermindert auf diese Weise den Nahrungsrückfluss in die Speiseröhre (Reflux)
- Reflux-reduzierende Wirkung als Zutat von AR-Nahrung belegt 9,10,11
- effektive Reduktion des Aufstoßens und Spuckens

Natürliche Milchsäurekulturen L. fermentum

ursprünglich aus Muttermilch isoliert*

Bedarfsgerecht niedriger Proteingehalt und mit Docosahexaensäure (DHA) und Arachidonsäure (ARA) wie in HiPP Säuglingsanfangsnahrungen, um die Eignung ab Geburt zu gewährleisten

Mit Metafolin®**

Wichtige Hinweise

Stillen ist das Beste für ein Baby. HiPP AR Spezialnahrung ist geeignet zum Diätmanagement bei vermehrtem Spucken und Aufstoßen im Säuglingsalter und kann, unter medizinischer Kontrolle, ab Geburt zur ausschließlichen Ernährung Ihres Babys sowie nach dem 6. Monat im Rahmen einer gemischten Kost verwendet werden.

Nicht verwenden bei bestehender Kuhmilcheiweiß-Allergie oder Verdacht auf eine solche.

Warum ist eine AR-Nahrung der Verwendung von Dickungsmitteln vorzuziehen?

- Energiedichte und Nährstoffzusammensetzung analog zu Säuglingsanfangsnahrungen (SAN)
- entspricht dem Nährstoffbedarf eines Säuglings und führt nicht zu einer überhöhten Energieaufnahme.
 Dickungsmittel hingegen liefern (unerwünschte) zusätzliche Energie^{7,8}
- einfache Handhabung (analog SAN):
 Zubereitungsfehler im Sinne einer
 Überdosierung eines Dickungsmittels
 sind ausgeschlossen

ANTI-REFLUX
mit natürlichen Milchsäurekulturen

Spezialnahrung
bei vermehrtem
Aufstoßen und Spucken

Von Geburt an SPEZIALNAHRUNG
(bilanzierte Diät)
auf Babys spezielle Ernährungsbedürfnisse abgestimmt

^{*} Muttermilch enthält eine Vielzahl natürlicher Kulturen, die individuell unterschiedlich sein können.

^{**} Metafolin® ist eine eingetragene Marke der Merck KGaA, Darmstadt (Deutschland)